

Poldi darf nicht mehr

Lukas Podolski scheidet als Markenbotschafter von XTIP Sportwetten aus

Especkamp. Seit drei Jahren ist Fußballweltmeister Lukas Podolski Markenbotschafter von XTIP Sportwetten in Deutschland. Die Sportwettmarke mit zahlreichen Filialen und einem umfangreichen Angebot von Sportwetten und Merkur-Automatenspielen im Internet gehört zur international tätigen Gauselmann Gruppe. Jetzt hat sich das eingespielte Team Podolski – XTIP auf eine sofortige und einvernehmliche Beendigung des Markenbotschafter-Vertrags verständigt.



„Wir haben Mitte Oktober – als erstes deutsches Unternehmen überhaupt – eine staatliche Konzession für das Veranstalten von Sportwetten erhalten“, erklärt Markus Ettl, der bei Gauselmann für den Bereich Sportwetten verantwortlich ist.

„Die Freude über die Konzessionserteilung ist bei uns sehr groß. Leider hat sie auch eine bittere Kehrseite. Denn jetzt gilt die strenge Regel, dass Sportfunktionäre und aktive Sportler nicht mehr im Umfeld einer Sportwettmarke präsent sein dürfen. Das bedeutet das sofortige Ende für unseren Kooperationsvertrag mit Lukas Podolski, der eigentlich bis Ende 2021 und länger laufen sollte“, so Ettl weiter. „Das ist jammerschade, denn Lukas ist und bleibt für uns der ideale Markenbotschafter – natürlich, ehrlich und authentisch. Uns bleibt jetzt nur noch, ein herzliches Dankeschön für die erfolgreiche Zusammenarbeit zu sagen, bei der auch – wie könnte es bei Poldi anders sein – der Spaß nicht zu kurz

gekommen ist.“

„Wenn ich etwas mache, dann muss ich auch dahinterstehen, das ist mir immer wichtig gewesen. Und genauso war es bei der Zusammenarbeit mit XTiP. Aber Gesetz ist Gesetz, das muss man genauso sportlich sehen wie die Entscheidung des Schiedsrichters! Mir hat die Zusammenarbeit mit XTiP immer viel Spaß gemacht und wir haben viel zusammen bewegt, ganz besonders auch für meine Stiftung, die benachteiligten Kindern und Jugendlichen hilft“, sagt Lukas Podolski zur Trennung.